

## ind aften

Preisverleihung

### Mit spitzer Feder

Kürzlich fand in Mössingen die Preisverleihung des little pen-Schreibwettbewerbes statt. Dieser Wettbewerb gehört mit zur Veranstaltungsreihe der Jugendpflege Mössingen, die unter dem Motto „Sucht hat viele Gesichter“ steht. Christine Brendle, die Leiterin des literarischen Arbeitskreises, sowie einige ihrer Mitstreiterinnen, waren gespannt auf die Reaktionen.

Knapp 60 Beiträge sind in der Zeit von Mitte Juli bis Ende September bei little pen eingegangen und die Jury hatte es nicht leicht. Bewertet wurde nach den Kriterien Spannung, Idee, Sprache und Stil. Wer eine Geschichte verfasste, die all diese Punkte hervorragend in sich verbarg, für den oder die gab's, ähnlich wie bei den Gourmets, fünf Sterne. In der Altersgruppe der 19-25-Jährigen belegte Elisa Weber aus Tübingen, vor Annika Bock/Mössingen und Nina Hermann/Tübingen, Platz Nummer 1. Lars Ot-

to/ Mössingen, Solveig Wagner/ Lichtenstein-Traifelberg und Yannick Gerstorfer aus Ofterdingen, waren die drei Erfolgreichsten der 15-18-Jährigen. Bis 14 Jahre zeigten Anne Kathrin Weisser aus Trochtelfingen, Constanze Otto aus Mössingen und Julia Bergmeier aus Tü-Unterjesingen den besten Schreibstil. Es gab auch einen Sonderpreis für einen besonders guten Text unter den jüngsten Teilnehmern und der ging an Sophie Leins aus Hirrlingen.

Christine Brendle ist stolz auf das bislang Erreichte und für sie ist jeder, der teilgenommen hat, ein Sieger. „Heute ist Mössingen nicht nur eine Blumenstadt, heute ist Mössingen auch eine Stadt der jungen Dichter“, sagte die Leiterin, die 1995 die Schreibwerkstatt ins Leben rief. Gegenwärtig treffen sich die jungen Autoren einmal im Monat im Jugendhaus „M“ in Mössingen. -pi



Die 10-jährige Sophie Leins war die Erfolgreichste unter den Jüngsten. Christine Brendle und Iva Kurz (r.) gratulierten. -Foto: pr